



FSV Kemnitz - FC Stahl Rietschen - See



1 : 2

Das nächste Heimspiel nahte gegen den Tabellenzweiten aus Rietschen/See und die Kemnitzer waren alles andere als gewillt die Punkte freiwillig herzugeben und stellte den Favoriten vor eine sehr große Herausforderung. In der Offensive sorgten Georg Kuttig und Paul Marko immer wieder für schnell vorgetragene Konter und Hinten stand eine mit Rechtsverteidiger Eric Schlecht gut formierte Viererkette. Den ersten Aufreger sollte es noch einem ruhenden Ball geben als ein Eckstoß der Rietschener gefährlich übers Gebälk geköpft wurde. Nach 15 gespielten Minuten zeigten dann SR Marcel Gundel auf den Elfmeterpunkt. Der bis dahin kaum geforderte Robert Rönsch stand nun im Mittelpunkt und hielt den Strafstoß, doch SRA Oliver Seib wollte eine zu frühe Bewegung gesehen haben und SR Gundel ließ den Strafstoß wiederholen. Doch wieder hielt Rönsch den Elfmeter und der Nachschuss wurde übers Tor gedroschen. Zu allem Überflus renkte sich dabei Keeper Rönsch seine rechte Schulter aus und musste daraufhin in die Notaufnahme. Auf diesem Wege nochmals gute Besserung. Daraufhin kam Ersatzkeeper Axel Pollesche in die Partie und war auch gleich gefordert als Patrick Rönsch ein Ball durchrutschte und er im direkten Duell mit Angreifer Maciej Machowski die Oberhand behielt. Danach entwickelten die Gastgeber endlich mehr Angriffsdruck. So wurde Kuttig von Pollesche auf die Reise geschickt, der wiederum allen Verteidigern davonlief doch anstatt mit Selbstvertrauen selbst abzuschließen, war seine Eingabe für den mitgelaufenen Martin Weigold zu scharf um verwertet werden zu können. In der 35. Minute war dann Paul Marko der von Leon Freudenberg geschickt in Szene gesetzt wurde und in den Strafraum eindrang und von Verteidiger Ralf Ehrlich nur mit Foul zu stoppen war. Kapitän Patrick Rönsch übernahm die Verantwortung und vollendete sicher. Doch leider verloren die Veilchen kurz vor dem Halbzeitpfiff zweimal die Ordnung und gerieten unnötigerweise in Rückstand. So konnte sich Machowski einmal rechts bis auf die Grundlinie durchspielen und sein kluger Rückpass fand in Brezar seinen Abnehmer der zum 1:1 Ausgleich ins lange Eck vollendete. Keine zwei Minuten später und der Doppelschlag war perfekt. Ausgangspunkt war ein Einwurf den es wohl für die Veilchen hätte geben müssen. Diese verlängerte Markus Berner in den Lauf von Machowski und dessen Rückpass beim naheilenden Alexander Ullrich landete. Dieser schob am herausgeilten Keeper Pollesche ins lange Eck ein und keiner der Verteidiger konnte mehr klären.

In Halbzeit zwei zeigten dann die Gastgeber weiterhin einen couragierten Auftritt. Hinten wurde sicher gearbeitet und nach Vorne tat sich die ein oder andere Chance auf. Doch weitergehend war es Rietschen die in Ballbesitz waren, doch mit ihrer leichten Feldüberlegenheit zwar zu Abschlüssen kamen doch das Pollesche-Tor nicht wirklich in Gefahr brachten. So musste erneut ein Elfmeter her um die gute Chance zum Ausbau der Führung zu haben. Doch auch Torsteher Pollesche schaffte es den dritten Elfmeter für Rietschen zu parieren und nur vier Minuten später war es dann Georg Kuttig der nach klugem Pass von Camillo Marschner die Chance zum Ausgleich hatte. Keeper Mersiowsky reagierte allerdings stark und verhinderte den Einschlag. Anschließend testete Daniel Czorny den FSV Keeper den Ball nach vorne prallen ließ und der nachsetzende Stürmer Machowski keinen Abnehmer in der Mitte fand. Die Zeit rann fortan den Gastgebern davon und selbst die letzten zwei aussichtsreichen Standards aus ca. 18 Metern konnten nicht zum Ausgleich genutzt werden.